

Eisenbahn-Tarifvertrag in vierter Runde

Berlin. Die Gewerkschaft Verdi hat vor der an diesem Dienstag beginnenden vierten Verhandlungsrunde zum Eisenbahn-Tarifvertrag (ETV) am Montag in mehreren Bundesländern zu Warnstreiks aufgerufen. Wie Verdi am Montag mitteilte, beteiligten sich in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg am Montag über 1.000 Beschäftigte verschiedener Bahn- und Busunternehmen am Ausstand. Für die Beschäftigten fordert die Gewerkschaft demnach eine Lohnerhöhung von sieben Prozent, der »Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V.« hatte zuletzt jedoch nur drei Prozent Erhöhung angeboten. Unter den ETV fallen bundesweit rund 40 Betriebe, mehrheitlich aus dem Güter- und öffentlichen Personennahverkehr, mit etwa 6.000 Beschäftigten. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/425335.eisenbahn-tarifvertrag-in-vierter-runde.html>